

den sollten, daß die Anstalt nach dem Urtheil Sachverständiger sicher basirt wäre, sind jene Bestimmungen der besondern Beschlußnahme einer späteren Generalversammlung vorbehalten.

Noch ein Bedenken, welches hervortreten möchte, müssen wir hier kurz berühren. Es ist nämlich die Frage: ob eine solche Anstalt wohl überhaupt Bedürfnis sei? Da einmal schon eine große Anzahl ähnlicher Institute in und außer Deutschland bestehe, denen sich Jeder anschließen kann, ja denen sich Viele von uns bereits angeschlossen haben; da ferner die Leistungen unserer Anstalt bedeutend größere finanzielle Vortheile vor den übrigen Anstalten nicht bieten könnten und ob endlich eine solche Versicherungsanstalt, die zunächst nur für einen kleinen Kreis berechnet ist, wohl dieselbe Sicherheit, als jene Anstalten gewähren würde. Hierauf ist folgendes zu erwiedern: Eine solche Corporationsanstalt steht jedem Buchhändler als eine ihm Angehörige näher, als jede Andere; jedes Mitglied, insofern es dem Börsenverein angehört, hat an der Verwaltung und Sorge für dieselbe Antheil und mit der Fürsorge wächst das Interesse und aus diesem entsteht die That, wie dies aus den Zuwendungen, die der Anstalt vor ihrem Bestehen schon versprochen sind, sich beweist. Aber nicht allein die Erwartung, daß noch andere und bedeutendere Zuwendungen, Unterstüzungen und Vermächtnisse folgen werden, rechtfertigt ein solches Corporationsinstitut allein, sondern es bindet ein solches die Corporation auf eine wohlthätige Weise enger zusammen, was wiederum nur eine höchst günstige Rückwirkung auf Collegialität, Geschäftsverkehr, ja auf den Messbesuch haben kann, denn jemehr wahrhaft Wichtiges, Jeden Interessirendes während der Messe verhandelt wird, jemehr wird der Messbesuch sich auch wieder heben, der, weil das Abrechnungsgeschäft jetzt so sehr vereinfacht ist und deshalb ohne Messbesuch abgemacht werden kann, jetzt bedeutend sich verringert hat. Es muß dahin kommen, daß nicht das Abrechnungsgeschäft der Hauptgrund des Messbesuches ist, sondern daß es die Besprechung der dem Buchhandel und die Buchhändler als solche angehenden Gegenstände ist, die dieselben aus allen Gauen Deutschlands und anderen Ländern zur Messezeit in Leipzig wieder versammelt und dadurch die nicht selten auch mit Unrecht als gelockert bezeichneten Bande wieder fester knüpft. Vorangegangen sind uns die Aerzte, Naturforscher, Juristen und Architekten, folgen wir ihnen nach! Wir haben eine Stadt Leipzig, ein Haus, das Börsenhaus, eine Verfassung, die Börsenordnung. Die Errichtung solcher Institute, wie das vorliegende, wird nicht wenig zur engeren Verbindung beitragen. — Der Einwurf aber der geringeren Sicherheit solcher Corporationsinstitute wird durch die anerkannt ausgezeichnete finanzielle Berechnung und Begründung unseres Statuts und durch den Vorbehalt widerlegt, daß wir uns die weitere Ausdehnung der Anstalt unter den eben angeführten Modalitäten sichern. Auch sind die vorhandenen ähnlichen Anstalten weit mehr Capital- als Pensionsversicherungsanstalten.

Sobald Herr Brune mit seiner oben erwähnten Arbeit fertig sein, das Statut überdies dann noch sachverständigen Juristen und zwar einem Sächsischen und einem Preussischen vorgelegen haben, und endlich die letzte Redaction vorgenommen sein wird, so soll dasselbe sowohl im Börsenblatt abgedruckt, als auch jedem Buchhändler überdies noch ein besonderer Abdruck davon zugefertigt werden, damit noch vor der nächsten Generalversammlung eine genügende Discussion über dasselbe im Börsenblatte möglich und jeder Einzelne im Stande ist, auch noch vor diesem Zeitpunkte seine Ansichten, so wie seine Erklärung, ob und wie er der Anstalt beitreten wolle, der Commission mitzutheilen.

Also ausgerüstet wird alsdann die Commission der nächsten Generalversammlung einen nach allen Seiten umfassenden und

möglichst erschöpfenden Bericht über den ihr gewordenen ehrenvollen Auftrag vorlegen können und diese wird dann in den Stand gesetzt sein, ohne Zögerung ein Institut ins Leben zu rufen, das sowohl manche schwere Sorge der Einzelnen zu heben geeignet sein, als es andererseits hoffentlich ein neues festes Band um die Gesammtheit der Buchhändler schlingen wird.

Berlin, den 20. November 1846.

Enslin,  
Vorsitzender

G. W. J. Müller,  
Secretair  
der Commission.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buch.)

Angekommen in Leipzig am 26.—28. November 1846.

Literar.-artist. Anstalt in München.

10333. **Cantica spiritualia** oder Auswahl der schönsten geistl. Lieder älterer Zeit. 2. Bd. 4. Lief. 4. Geh.  $\frac{1}{4}$  fl
10334. **Said, S.**, die gesammte kath. Lehre. 2. Aufl. 12. u. 13. Lief. gr. 8. Geh. à \*  $8\frac{3}{4}$  fl
10335. **Rottmann, L.**, Ornamente aus den vorzügl. Bauwerken Münchens. 5. Heft. Fol. Geh. \*  $3\frac{1}{3}$  fl
10336. **Unger, J.**, Darstellung einer Bayerischen Bierbrauerei, gegeben in den Plänen u. einzelnen Theilen des Zächerl'schen Bierbrauerei-Gebäudes. Fol. \* 1. # 12 fl
10337. — u. A. Voit, Sammlung v. Rissen von Privat- und Gemeinde-Gebäuden. 6. Heft. Quer-Fol. \*  $1\frac{1}{4}$  fl
- S. Bädeler in Koblenz.
10338. **Kirchenordnung** f. die evangel. Gemeinden d. Prov. Westphalen und Rheinprovinz. 2. Aufl. H. 8. 1847. Geh.  $\frac{1}{8}$  fl
- Bädeler in Essen.
10339. **Diesterweg, A.**, über Inspection, Stellung u. Wesen d. neuen (modernen) Volksschule. gr. 8. Geh. \* 9 fl
- Bauer & Raspe in Nürnberg.
10340. **Küster, H. C.**, die Käfer Europa's. Nach d. Natur beschrieben. VI. Hft. 16. In Futt. \* 1 fl
10341. **Wöckel, L.**, die Lehre von der Wärme. gr. 8. 1847. Geh.  $\frac{1}{8}$  fl
- A. Becher's Verlag in Stuttgart.
10342. **Eichstrom, F.**, kleines astronomisches Jahrbuch für 1847. gr. 8. Cart.  $\frac{3}{4}$  fl
- G. A. v. d. Beeck's Hofbuch. in Neuwied.
10343. **Sammlung** symbol. Bücher d. reform. Kirche v. J. J. Meß. 3. Theil. 3. Lief. (Schluß.) 8. Geh. 12 fl
- Gedr. Benziger in Einsiedeln.
10344. **Ackermann, Jos.**, Trost d. armen Seelen. 2. verm. Aufl. 18. Gh. 8 fl
- Bertelsmann in Gütersloh.
10345. **Kloß, J. C. G.**, Festklänge. Sammlung 3stimmiger Lieder. 1. Heft. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{8}$  fl
10346. **Lesefibel** f. deutsche Schulen. gr. 8. 2 fl
10347. **Liederlust**, deutsche. Eine Auswahl der vorzüglichsten Volkslieder. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  fl
10348. **Missionsgesangbuch**, evangelisches. Herausg. z. Besten der rhein. Missionsgesellschaft. 8. Geh. 8 fl
- G. Bethge in Berlin.
10349. **Trendelenburg, A.**, Geschichte d. Kategorienlehre. Zwei Abhandlgn. gr. 8. 2 fl
- Baron v. Blomberg's Verlagsh. in Schkeuditz.
10350. **Album** f. Liebhaber-Theater. Herausg. v. J. Koffka. 1. Heft. — Eines Hochzeittag's Fatalitäten, Lustspiel in 2 Aufz. v. Dr. B. Adel. 8. Gh.  $\frac{1}{4}$  fl
- Bösendahl in Rinteln.
10351. **Bunte, C. B.**, de C. Julii Hygini, Augusti liberti, vita et scriptis. Pars I. Smaj. Marburgi. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  fl